

HELGA DRUML

1972 geboren in Villach

1990 -97 Studium der Malerei an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Prof. Adolf Frohner und Prof. Oswald Oberhuber

1992 -2000 Studium der Philosophie an der Universität Wien (Dr. phil.)

1998 -2003 wissenschaftliche Mitarbeit und Leitung (2002-3) des Museums des Nötscher Kreises

Ausstellungstätigkeit vorwiegend in Österreich

verteten im MMKK Klagenfurt, ESSL Museum Klosterneuburg, Museum der Moderne Salzburg, österreichisches Parlament sowie in diversen privaten Sammlungen

sakrale Arbeiten: *Totentanz* (1996) an der Kirche in Nötsch,

Schwarze Madonna (2007) an der windischen Kirche am Dobratsch, höchstgelegene Kirche der Westalpen,

sacra conversazione (2012) Johanneskapelle bei Saak

lebt als freie Malerin in Nötsch und Wien

www.helgadruml.at